

472903-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – H2G Planung Reallabor Wasserstoff
OJ S 130/2026 09/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Reutlingen

E-Mail: martin.winter@reutlingen-university.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: H2G Planung Reallabor Wasserstoff

Beschreibung: Dienstleistung zur Planung, Beratung, Genehmigungsvorbereitung sowie Bauleitung eines Reallabors zur Wasserstoffproduktion und -nutzung.

Kennung des Verfahrens: 73cbb6f4-2d0b-4f75-b5ea-c82bfed26ae4

Interne Kennung: AxVr 063-26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Alteburgstr. 150

Stadt: Reutlingen

Postleitzahl: 72762

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Tübingen

Postleitzahl: 72074

Land, Gliederung (NUTS): Tübingen, Landkreis (DE142)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Kommunalen Servicebetriebe Tübingen (KST)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YU6M3K3# ZUSCHLAGS- UND

BINDEFRIST Die Zuschlags- und Bindefrist beträgt drei Monate ab dem Schlusstermin für den

Eingang der Angebote. Bis zum Ende dieser Zuschlags- und Bindefrist sind die Bieter an ihr Angebot gebunden. Die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor Zuschlagserteilung gemäß § 134 GWB informiert.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: H2G Planung Reallabor Wasserstoff

Beschreibung: Die Hochschule Reutlingen beabsichtigt im Rahmen des laufenden Projektes "H2-Grid" den Aufbau eines Reallabors zur Herstellung und Nutzung von Wasserstoff. Diese Anlage soll ein industrienahes Reallabor darstellen, das zur Erprobung von netzdienlichen Anwendungsfällen und Anlagenkonzepten dienen soll. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind ausschließlich Planungs-, Beratungs- und Genehmigungsleistungen sowie Bauleitung für das Wasserstoff-Reallabor. Die Projektlaufzeit des Forschungsprojekts endet am 30.06.2027. Die Leistungen gem. dieser Leistungsbeschreibung müssen bis zum Ende der Projektlaufzeit abgeschlossen und bis zum 31.05.2027 abgerechnet sein. Spezifikation der Anforderungen an den Auftragsgegenstand Das gesamte Reallabor soll am Standort der Kommunalen Servicebetriebe Tübingen (KST) errichtet werden, Firmenanschrift: Nürtinger Str. 120, 72074 Tübingen Lustnau, Anlagenstandort: voraussichtlich auf dem Gelände an der Bismarckstraße, siehe Abbildung 1. Die Anlage dient der Forschung. Eine gewerbliche Nutzung ist nicht

vorgesehen. Der gesamte Standort ist bereits umfriedet. Der Auftragnehmer hat sämtliche für den Betrieb der Anlage erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen zu planen und deren Umsetzung zu begleiten, insbesondere: - Wasser- und Abwasserversorgung, Stromversorgung und Netzanschluss, Wärmeanbindung, Baumaßnahmen wie Fundamente und Aufstellflächen, Datenübertragung an die Hochschule Reutlingen - Die Planung und Überwachung aller für den Betrieb der Anlagen ggf. nötigen Infrastrukturmaßnahmen sind Teil dieser Auftragsleistung, insbesondere aber nicht ausschließlich Wasser- und Abwasserversorgung, Stromversorgung, Wärmeanbindung, Baumaßnahmen wie Fundamente, Datenübertragung an die Hochschule Reutlingen. Wegen der weiteren Einzelheiten wird auf die Leistungsbeschreibung (Anlage) verwiesen.

Interne Kennung: AxVr 063-26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Alteburgstr. 150

Stadt: Reutlingen

Postleitzahl: 72762

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Tübingen

Postleitzahl: 72074

Land, Gliederung (NUTS): Tübingen, Landkreis (DE142)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Kommunalen Servicebetriebe Tübingen (KST)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Die Teilnahme ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern, die auf die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder benachteiligten Personen abzielen, vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Reichen Sie unter Berücksichtigung des Verfahrensbriefs Nr. 3.2 geeignete Referenzen über früher ausgeführte vergleichbare Aufträge in Form einer Liste der in der letzten höchstens drei Jahren erbrachten Lieferleistungen mit Angabe des Werts, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers ein. Die Referenzen dienen dem Nachweis der fachlichen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Auftragnehmers im Bereich wasserstoffbasierter Energiesysteme. Geeignete Referenzen sind vergleichbare Referenzen. Referenzen gelten als vergleichbar, wenn es sich um - fachlich vergleichbare Leistungen bezogen auf den Auftragsgegenstand, insbesondere o Planung, Lieferung, Errichtung und/oder Inbetriebnahme von o wasserstoffbezogenen Anlagen, z. B. Wasserstoff Blockheizkraftwerke, Elektrolyseanlagen, Brennstoffzellenanlagen, Wasserstoffspeicher, Wasserstoff Energiesysteme oder vergleichbare H₂ basierte Energie und De-monstrationsanlagen o stationäre batterieelektrische Speicher o einschließlich der Integration in bestehende Energie oder Anlagensysteme, o vorzugsweise mit sicherheits , genehmigungs oder abnahmerelevanten Anforderungen (z. B. TÜV, Explosions oder Brandschutz) - Durchführungszeitraum (innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre); - Umfang und technische Komplexität der Projekte, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar sind. Die Auftraggeber können die Bewerber auffordern, die enthaltenen Unterlagen zu erläutern. Überschreitet die Zahl der geeigneten Bewerber die geplante Höchstzahl von 5 Bewerbern, erfolgt die Auswahl der Bewerber anhand folgender objektiver Kriterien: Anzahl der wertungsfähigen vergleichbaren Referenzen. Die wertungsfähigen Referenzen werden unter Berücksichtigung der Anzahl gewertet. Ein Bewerber mit 1 wertungsfähigen Referenz erhält 1 Punkt. Ein Bewerber mit 2 wertungsfähigen Referenzen erhält 2 Punkte. Ein Bewerber mit 3 wertungsfähigen Referenzen erhält 3 Punkte. Ein Bewerber mit 4 wertungsfähigen Referenzen erhält 4 Punkte. Ein Bewerber mit 5 wertungsfähigen Referenzen erhält 5 Punkte. Ein Bewerber mit 6 wertungsfähigen Referenzen erhält 6 Punkte. Ein Bewerber mit 7 wertungsfähigen Referenzen erhält 7 Punkte. Ein Bewerber mit 8 wertungsfähigen Referenzen erhält 8 Punkte. Ein Bewerber mit 9 wertungsfähigen Referenzen erhält 9 Punkte. Ein Bewerber mit 10 und mehr wertungsfähigen Referenzen erhält 10 Punkte. Die maximal zu erzielende Punktzahl bei dem Auswahlkriterien liegt danach bei 10 Punkten. Die fünf Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl aus dem Auswahlkriterium werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Sollte auch nach Anwendung des vorgenannten Auswahlkriteriums die Höchstzahl überschritten werden, weil Bewerber dieselbe Punktzahl aufweisen, entscheidet die höhere Anzahl der eingereichten wertungsfähigen Referenzen und bei gleicher Anzahl die größere Aktualität der Referenzen. Falls auch nach Anwendung dieser objektiven Auswahlkriterien die Höchstzahl weiterhin überschritten wird, weil Bewerber dieselbe Punktzahl, dieselbe Anzahl an Referenzen mit derselben Aktualität aufweisen, behält sich die Auftraggeberin vor, die Auswahl zwischen den betroffenen Bewerbern durch Los zu treffen. Sofern die Zahl geeigneter Bewerber unter der bekannt gemachten Mindestzahl von drei Bewerbern liegt, kann der Auftraggeber das Vergabeverfahren nach § 51 Abs. 3 Satz 2 VgV fortführen, indem er den oder die Bewerber einlädt, die über die geforderte Eignung verfügen. Alternativ kann die Auftraggeberin das Vergabeverfahren wegen Unterschreitung der Mindestzahl von drei geeigneten Bewerbern aber auch gemäß § 63 VgV aufheben und gegebenenfalls ein neues Vergabeverfahren durchführen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter macht mit seinem Angebot folgende Angaben: Aktueller (Stand des Unternehmens zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe) Nachweis, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist, in dem er ansässig ist. Hinweis: Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister noch einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich) oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit gibt.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Beschäftigtenzahl

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nennung der zum Einsatz kommenden Fachkräfte.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über Bauvorlageberechtigung.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung durch Vorlage der Kopie einer aktuellen Versicherungsbescheinigung. Die vorzulegende Versicherungsbescheinigung muss eine Mindest-Deckungssumme für Personenschäden über EUR 2,0 Mio. und für Sach- und Vermögensschäden über EUR 2,0 Mio. pro Versicherungsfall ausweisen. Die Mindest-Deckungssumme muss mindestens zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis gemäß Ziffer 1 von jedem Bewerbergemeinschaftsmitglied gesondert zu erbringen mit der Maßgabe, dass es genügt, wenn die Addition der nachgewiesenen und mindestens zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehenden Mindest-Deckungssummen der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die geforderten Mindest-Deckungssummen erreichen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: 1. Der Angebotspreis wird mit dem günstigsten Angebotspreis (P_{best}) ins Verhältnis gesetzt und jeweils mit 100 Punkten multipliziert. $\text{Angebotspunkte} = (P_{best} / P) - 100$ Punkte. Gerechnet wird mit zwei Stellen hinter dem Komma, es findet das kaufmännische Runden Anwendung. Beispiel: Angebot A: 30.000 Euro Angebotspreis (P) Angebot B: 40.000 Euro Angebotspreis (P) $\text{Angebotspunkte A} = (30.000 \text{ EUR} / 30.000 \text{ EUR}) - 100 \text{ Punkte} = 100 \text{ Punkte}$ $\text{Angebotspunkte B} = (30.000 \text{ EUR} / 40.000 \text{ EUR}) - 100 \text{ Punkte} = 75 \text{ Punkte}$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachliche Qualität

Beschreibung: 2.1 Konzept max. 30 Punkte Bewertung der Qualität des vorgeschlagenen Konzepts: - Schlüssigkeit der technischen Gesamtkonzeption Sehr gute Schlüssigkeit 10 Punkte Gute Schlüssigkeit 7,5 Befriedigende Schlüssigkeit 5 Ausreichende Schlüssigkeit 2,5 Mangelhafte Schlüssigkeit 0 Mindestpunktzahl 2,5. Wenn die Mindestpunktzahl nicht erreicht wird, erfolgt der Ausschluss des Angebotes. - Flexibilität der Anlage für unterschiedliche Betriebsszenarien Sehr gute Flexibilität 10 Punkte Gute Flexibilität 7,5 Befriedigende Flexibilität 5 Ausreichende Flexibilität 2,5 Mangelhafte Flexibilität 0 Mindestpunktzahl 2,5. Wenn die Mindestpunktzahl nicht erreicht wird, erfolgt der Ausschluss des Angebotes. - Eignung des Konzepts für Demonstration, Öffentlichkeit und sichere Zugänglichkeit Sehr gute Eignung 10 Punkte Gute Eignung 7,5 Befriedigende Eignung 5 Ausreichende Eignung 2,5 Mangelhafte Eignung 0 Mindestpunktzahl 2,5. Wenn die Mindestpunktzahl nicht erreicht wird, erfolgt der Ausschluss des Angebotes. 2.2 Meilensteinplan max. 20 Punkte Bewertung der Qualität des eingereichten Meilensteinplans: - Schlüssigkeit und Nachvollziehbarkeit des Meilensteinplans, insb. der zeitlichen Abfolge der Planungs-, Genehmigungs- und Umsetzungsphasen Sehr gute Schlüssigkeit und Nachvollziehbarkeit 10 Punkte Gute Schlüssigkeit und Nachvollziehbarkeit 7,5 Befriedigende Schlüssigkeit und Nachvollziehbarkeit 5 Ausreichende Schlüssigkeit und Nachvollziehbarkeit 2,5 Mangelhafte Schlüssigkeit und Nachvollziehbarkeit 0 Mindestpunktzahl 2,5. Wenn die Mindestpunktzahl nicht erreicht wird, erfolgt der Ausschluss des Angebotes. - Plausibilität der Zeitansätze und Abhängigkeiten, inkl. der Berücksichtigung von Genehmigungs- und Entscheidungsprozessen Sehr gute Plausibilität 10 Punkte Gute Plausibilität 7,5 Befriedigende Plausibilität 5 Ausreichende Plausibilität 2,5 Mangelhafte Plausibilität 0 Mindestpunktzahl 2,5. Wenn die Mindestpunktzahl nicht erreicht wird, erfolgt der Ausschluss des Angebotes. 2.3.1 Fachliche Qualifikation des Projektteams max. 20 Punkte Bewertet werden die im Angebot dargestellten: - fachliche Qualifikation, einschlägige Berufserfahrung und projektspezifische Erfahrung des vorgesehenen Projektleiters Sehr gute Fachliche Qualifikation, einschlägige Berufserfahrung und projektspezifische Erfahrung 10 Punkte Gute Fachliche Qualifikation, einschlägige Berufserfahrung und projektspezifische Erfahrung 7,5 Befriedigende Fachliche Qualifikation, einschlägige Berufserfahrung und projektspezifische Erfahrung 5 Ausreichende Fachliche Qualifikation, einschlägige Berufserfahrung und projektspezifische Erfahrung 2,5 Mangelhafte Fachliche Qualifikation, einschlägige Berufserfahrung und projektspezifische Erfahrung 0 Mindestpunktzahl 2,5. Wenn die Mindestpunktzahl nicht erreicht wird, erfolgt der Ausschluss des Angebotes. - fachliche Qualifikation, einschlägige Berufserfahrung und projektspezifische Erfahrung des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters Sehr gute Fachliche Qualifikation, einschlägige Berufserfahrung und projektspezifische Erfahrung 10 Punkte Gute Fachliche Qualifikation, einschlägige Berufserfahrung und projektspezifische Erfahrung 7,5 Befriedigende Fachliche Qualifikation, einschlägige Berufserfahrung und projektspezifische Erfahrung 5 Ausreichende Fachliche Qualifikation, einschlägige Berufserfahrung und projektspezifische Erfahrung 2,5 Mangelhafte Fachliche Qualifikation, einschlägige Berufserfahrung und projektspezifische Erfahrung 0 Mindestpunktzahl 2,5. Wenn die Mindestpunktzahl nicht erreicht wird, erfolgt der Ausschluss des Angebotes. 2.3.2 Projektorganisation und Support max. 30 Punkte Bewertung der Qualität der vorgesehenen Projektorganisation und der Betreuung des Auftraggebers: - Aufbau und Klarheit der Projektorganisation, Sehr gute Aufbau und Klarheit 6 Punkte Gute Aufbau und Klarheit 4,5 Befriedigende Aufbau und Klarheit 3 Ausreichende Aufbau und Klarheit 1,5 Mangelhafte Aufbau und Klarheit 0 Mindestpunktzahl 1,5. Wenn die Mindestpunktzahl nicht erreicht wird,

erfolgt der Ausschluss des Angebotes. - Aufbau und Klarheit der Kommunikationswege mit dem Auftraggeber, Sehr gute Aufbau und Klarheit 6 Punkte Gute Aufbau und Klarheit 4,5 Befriedigende Aufbau und Klarheit 3 Ausreichende Aufbau und Klarheit 1,5 Mangelhafte Aufbau und Klarheit 0 Mindestpunktzahl 1,5. Wenn die Mindestpunktzahl nicht erreicht wird, erfolgt der Ausschluss des Angebotes. - Terminliche Steuerung und Umgang mit Terminabweichungen, Sehr gute Terminliche Steuerung und Umgang mit Terminabweichungen 6 Punkte Gute Terminliche Steuerung und Umgang mit Terminabweichungen 4,5 Befriedigende Terminliche Steuerung und Umgang mit Terminabweichungen 3 Ausreichende Terminliche Steuerung und Umgang mit Terminabweichungen 1,5 Mangelhafte Terminliche Steuerung und Umgang mit Terminabweichungen 0 Mindestpunktzahl 1,5. Wenn die Mindestpunktzahl nicht erreicht wird, erfolgt der Ausschluss des Angebotes. - Vor-Ort-Support, Sehr guter Vor-Ort-Support 6 Punkte Guter Vor-Ort-Support 4,5 Befriedigender Vor-Ort-Support 3 Ausreichender Vor-Ort-Support 1,5 Mangelhafter Vor-Ort-Support 0 Mindestpunktzahl 1,5. Wenn die Mindestpunktzahl nicht erreicht wird, erfolgt der Ausschluss des Angebotes. - Reaktionszeiten und Verfügbarkeit bei fachlichen Rückfragen und Abstimmungen. Sehr gute Reaktionszeiten und Verfügbarkeit bei fachlichen Rückfragen 6 Punkte Gute Reaktionszeiten und Verfügbarkeit bei fachlichen Rückfragen 4,5 Befriedigende Reaktionszeiten und Verfügbarkeit bei fachlichen Rückfragen 3 Ausreichende Reaktionszeiten und Verfügbarkeit bei fachlichen Rückfragen 1,5 Mangelhafte Reaktionszeiten und Verfügbarkeit bei fachlichen Rückfragen 0 Mindestpunktzahl 1,5. Wenn die Mindestpunktzahl nicht erreicht wird, erfolgt der Ausschluss des Angebotes.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YU6M3K3/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YU6M3K3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 19/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YU6M3K3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, welche die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Die Auftraggeberin behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise unter Fristsetzung nachzufordern. Eine verspätete Vorlage von Erklärungen und Nachweisen kann zum Ausschluss aus dem Verfahren führen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Nach mängelfreier Abnahme durch den Auftraggeber erfolgt die Zahlung innerhalb von 14 Tagen unter Skontoabzug oder innerhalb 30 Tagen rein netto. Für die Berechnung der Skonto- bzw. der Zahlungsfrist gilt nicht die Ausstellung der Rechnung durch den Auftragnehmer, sondern deren Eingang bei der Rechnungsstelle. Davon unabhängig gilt als frühester Termin für die Berechnung der Skonto- und Zahlungsfrist der Tag nach der Abnahme. Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht anerkannt. Gleiches gilt für abweichende formularmäßige Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers. Für Rechnungen ab 1.000,- EUR netto Auftragswert besteht seit 1. Januar 2022 die Pflicht zur elektronischen Rechnungsstellung (E-Rechnung).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 10 Kalendertagen nach Zurückweisung der Rüge einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hochschule Reutlingen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hochschule Reutlingen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Reutlingen

Registrierungsnummer: 0049 7121 271 7013

Postanschrift: Alteburgstr. 150

Stadt: Reutlingen

Postleitzahl: 72762

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

E-Mail: martin.winter@reutlingen-university.de

Telefon: 0049 7121 271 7013

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ax Vergaberecht
Registrierungsnummer: +49 6223 868 86 13
Postanschrift: L7 7a
Stadt: Mannheim
Postleitzahl: 68161
Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)
Land: Deutschland
E-Mail: mail@ax-vergaberecht.de
Telefon: +49 6223 868 86 13
Internetadresse: <https://www.ax-vergaberecht.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: +49 721926-8730
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
Telefon: +49 721926-8730
Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 26dd27a8-4c81-4bf4-87bc-356330e02255 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/07/2026 13:31:07 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 472903-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 130/2026

Datum der Veröffentlichung: 09/07/2026